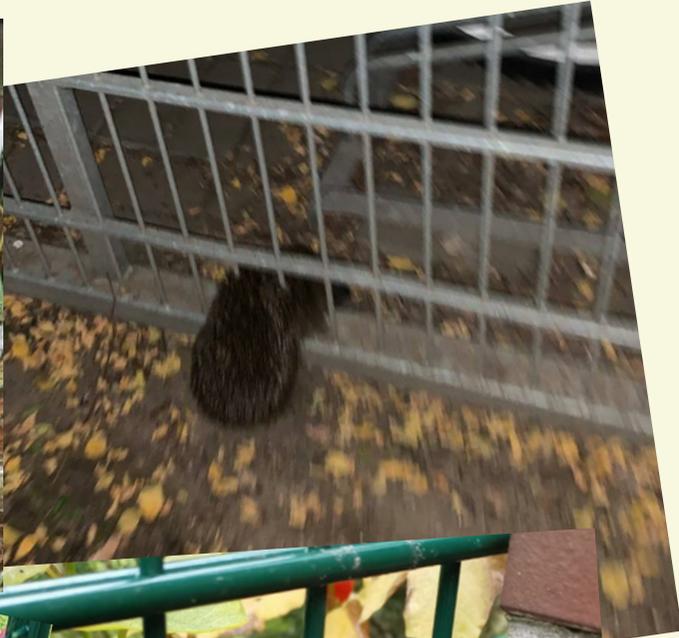


# Todesfalle Gartenzaun



# IGELTÜREN oder IGELDURCHGÄNGE durch Lücke unter dem Zaun



Igeltüren in Stabmattenzaun und  
Maschendrahtzaun mit 12x12cm Durchgang



untere Streben ca. 10-15cm  
entfernen oder Zaun ab Höhe  
von 10 cm setzen



oder Rohre im  
Zaun nutzen



# IGELHIFE IM EIGENEN GARTEN

## ABHILFE SCHAFFEN MIT IGELDURCHLÄSSEN

Das Leben eines Igels ist eine große Herausforderung. Es gibt zahlreiche Schwierigkeiten und Hindernisse, die den Igel den Weg erschweren. Aber wir haben die Möglichkeit Igel im eigenen Garten z.B. durch Igeltunnel, Igeltüren oder einfache Igeldurchgänge einen sicheren Weg zu bieten.



Jede Nacht durchstreifen sie für Nahrungs- und Partnersuche ein riesiges Revier aus vielen Gärten und durchqueren bis zu zehn Mal Straßen und Gärten, was oft tödlich endet. Wir sind verantwortlich, da durch Zäune und Mauern die direkte Igelwanderung zwischen den Gärten verhindert wird.

Zäune werden heutzutage leider aus verschiedenen Gründen direkt über dem Boden angebracht **Igel können nicht hindurch und versuchen durch die Maschen des Stabmattenzaunes oder Maschendrahtzaunes zu krabbeln.**

**DIE LÖSUNG : ZÄUNE NIE BIS ZUM BODEN, SONDERN 10–15CM PLATZ LASSEN**



**FALSCH** (direkt auf Boden angebracht)



**RICHTIG** (10 - 15cm Platz zum Boden lassen)



## Die Schicksale enden so...

Sie stecken hilflos fest und ziehen sich schwere Verletzungen wie Quetschungen, Absterben der Gliedmaße oder Ersticken zu. Mit viel Glück werden sie noch lebend entdeckt und befreit, bevor Raubvögel & andere Tiere sie anfressen oder Fliegen ihre Eier ablegen. Oft sind auch schwere Organverletzungen Folge, wodurch die Igel nicht mehr gerettet werden können.



## Ist dies nicht möglich, kann man in **GEFAHRENZÄUNE DURCHLÄSSE SCHAFFEN**

Gefahrenzäune kann man sichern, damit Tiere sich nicht darin verklemmen, verletzen oder sterben können. Es ist wichtig, **mehrere Durchschlupfe oder Igeltüren** über die gesamte Zaunfläche zu verteilen und nicht nur einen Durchlass. Dadurch haben Igel die Möglichkeit, freier zu wandern.

Für **Stabmattenzäune** können **Sichtschutzfolien** verwendet werden, die einfach durch die Stäbe eingezogen werden.

Es ist nicht notwendig, den gesamten Zaun mit der Folie zu bedecken, sondern nur die **untere Ebene**

**(mit Ausnahme der geschaffenen Durchlässe)**

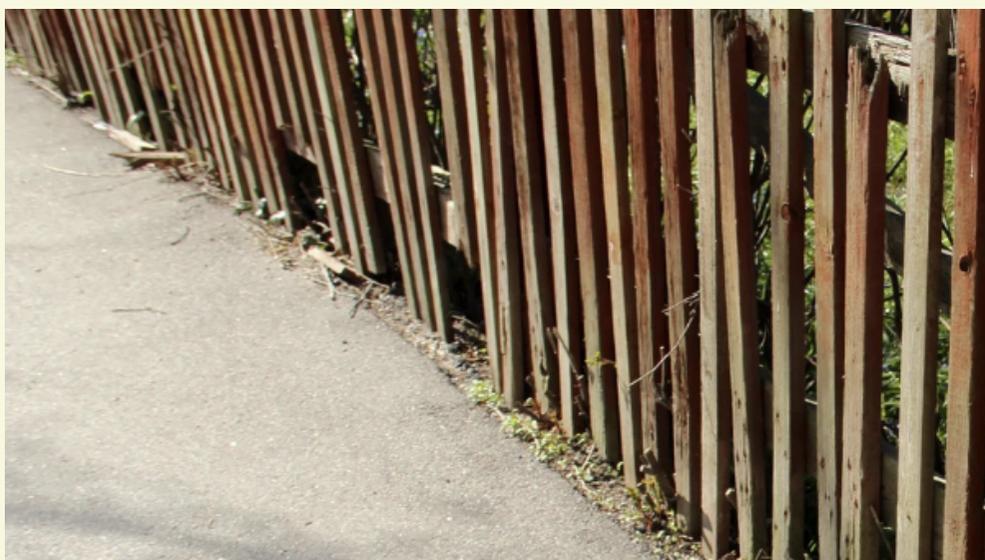


**sehr hohe Kantensteine** sind auch möglich, um ein Übersteigen und somit **Durchschlupf verhindern**. Man kann auch hier und dort eine Strebe der **unteren Ebene aussägen** (wenn nötig entgraten)





Es ist möglich, den **unteren Bereich von Maschendrahtzäunen durch Bretter oder Betonstreifen** zu blockieren, **jedoch ohne die geöffneten "Igel-Türen"**



Bei Holzstaketenzäunen kann man ein **Brett oder mehrere Latten unten kürzen...**



... bei anderen Holzzäunen **Löcher ausfräsen**, auch hier wieder 10-15cm Durchlaufmöglichkeit



**FALSCH.** Zaun im Boden eingelassen. Hier kann kein Igel durchschlüpfen und könnte stecken bleiben.



Man kann auch einfach **einzelne Maschen öffnen** und die Drahtenden nach oben und seitlich wegbiegen, sodass ein Igel locker durchpasst.



Bei Maschendrahtzäunen, die bis in den Boden reichen kann man den Zaun mit Ziegelsteinen z.B. anheben oder auch 120er – 150er Rohre unter den Zaun schieben.

## **HOLZ IGELTÜREN (Eigenbau)**

Man kann Igeltüren in den Zäunen einbauen, um die Durchgänge attraktiver zu gestalten oder die Nachbarn zum Nachahmen anzuregen. Das geht ganz einfach mit Kabelbinder oder an Holzzäunen verschrauben. Die Igeltüren sind groß genug für einen Igel, aber zu klein, dass andere Haustiere durchkommen können.



# IGELTUNNEL IN L FORM ODER KNICK, DASS KEINE ANDEREN TIERE DURCHSCHLÜPFEN



Hat man trotzdem **Bedenken**, dass **Katzen** oder **andere kleine Raubtiere** die Durchgänge **nutzen**, kann man **Rohre in L Form (100-150mm Ø) verwenden**, oder **IGELTUNNEL** selbst bauen, denn im Gegensatz zu Igel, die durch ihre Nase geleitet werden, **können andere Tiere den Ausgang nicht sehen** und gehen nicht durch.



Auch hier entfernt man wieder **2 Streben**, um das Rohr (hier ein 1 20mm Ø Ofenrohr aus Metall) **als Durchlauf** zu nutzen.

Diese Rohre gibt es auch aus GFK (z.B. Abflussrohre).

Im **Maschendrahtzaun biegt man** sich den Zaun soweit zurecht unten, dass das Rohr hindurchpasst. Mit Sand und Gras kann man es noch attraktiver gestalten.



# IGELTUNNEL HOLZ IN T FORM, DASS KEINE ANDEREN TIERE DURCHSCHLÜPFEN



Auch hier haben Katzen und Co. keinen direkten Durchblick und gehen nicht hindurch. Igel hingegen nutzen diese Tunnel, geleitet durch ihre Nase.



# IGELTUNNEL HOLZ IN L FORM, DASS KEINE ANDEREN TIERE DURCHSCHLÜPFEN



vorne links Öffnung, rechts Öffnung



Durchgang



Blick von oben



leichter Eigenbau 15cm Ø Durchgänge und 15cm Höhe, Breite etc